

Inhalt

Vorwort von Prof. Joachim Scholtyseck	7
KRIEGSKINDHEIT	11
1 Stunde null	13
2 Zuflucht am Simssee	21
3 Ein letzter Besuch	30
ATTENTAT UND VERFOLGUNG	41
4 Cäsar von Hofacker	43
5 Der 20. Juli 1944 in Paris	58
6 Hausdurchsuchung	65
7 Verhaftung	69
8 Im Polizeigefängnis Ettstraße	75
9 Abreise der Jüngsten	83
10 Im Kinderheim der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt	89
11 Eingesperrt im Bombenkrieg	99
12 Die Odyssee beginnt	107
13 Im Verhör	113
HIMMLERS GEFANGENE	119
14 Schicksalsgefährten	121
15 Die Sippenhaft als Spielart der Macht	133
16 Lagerleben	148
17 Verwaiste Kinder	163
18 Die dunkelsten Stunden	173
19 Flucht vor der Roten Armee	184

20	SS-Strafgefangenenlager Matzkau	189
21	Transport nach Buchenwald	197
22	Neuankömmlinge	202
23	Warten auf die Amerikaner	206
24	Schicksalsstunde: 3. April 1945, 15 Uhr	216
25	Befreiung	223
26	Die Odyssee geht weiter	228
27	»Gefangener Bonhoeffer – mitkommen!«	236
28	Sammeln für den letzten Transport	245
29	Mythos Alpenfestung	252
	FREIHEIT AUF RATEN	261
30	Zwischen Wehrmacht und SS	263
31	Zum zweiten Mal befreit	277
32	Gäste der Amerikaner	284
33	Lang ersehnter Aufbruch	291
34	Zurück ins Leben	296
35	Neuanfang	308
	Nachwort der Autorin	323
	Nachwort von Christa von Hofacker	327
	Anmerkungen	330
	Die Odyssee der Sippenhäftlinge	335
	Stammbaum der Familie von Üxküll-Gyllenband	336
	Stammbaum der Familie von Hofacker	337
	Stammbaum der Familie Schenk von Stauffenberg	338
	Abkürzungen	339
	Verzeichnis der Personen	340
	Literaturverzeichnis	367
	Bildnachweise	372